

Germany-Freiburg im Breisgau: Mail delivery services

OJ S 217/2020 06/11/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Freiburg im Breisgau – Vergabemanagement

Postal address: Fehrenbachallee 12

Town: Freiburg im Breisgau

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79106

Country: Germany

Contact person: Stalter, Daniela

E-mail: vergabemanagement@stadt.freiburg.de

Telephone: +49 7612014083

Fax: +49 7612014089

Internet address(es):Main address: <http://www.regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ly%252fOPweD%252bTU%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.deutsche-evergabe.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umweltfreundliche Botendienste für die Stadtverwaltung Freiburg

Reference number: 2020005224

II.1.2. Main CPV code

64121100 Mail delivery services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Umweltfreundliche Botendienste für die Stadtverwaltung Freiburg von April 2021 bis März 2023 (mit Verlängerungsoptionen bis maximal März 2026).

Sendungsbeförderungen (z. B. Briefe, Pakete, Umlaufmappen, Ordner, Plakate, Prospekte, Kataloge) mit taggleicher Zustellung im Wesentlichen zwischen städtischen Dienststellen (Gebäuden) und Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten) im Stadtkreis Freiburg.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

64121200 Parcel delivery services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: Freiburg im Breisgau

II.2.4. Description of the procurement

Genaue Beschreibung siehe II.1.4).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2021 End: 31/03/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerungsoption: 3-malige Verlängerung von jeweils 1 Jahr, bis spätestens 31.3.2026

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Nachweise und Erklärungen zur Eignung gemäß §§ 45, 46 VgV und §§ 123, 124 GWB entsprechend 124_LD (Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre, Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten 3 Jahre, Arbeitskräfte, Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung, Gewerbezentralregistrauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen, Berufsgenossenschaft).
2. Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu benennen (VHB-Formblatt 233). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: die Namen der Nachunternehmer, die Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters) sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass im Auftragsfalle die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle einer Eignungslleihe eine gemeinsame Haftung übernommen wird (VHB-Formblatt 236).
3. Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder; des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (VHB-Formblatt 234).
Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß Formblatt 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV) ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird. Unabhängig davon sind von jedem Mitglied die Nachweise gemäß Ziffer (4) und (5) vorzulegen.
4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Mindestentgelten nach dem LTMG (Formblatt 007 Stadt-FR).
5. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Formblatt 004 Stadt-FR).
6. Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.
7. Nennung von mindestens 5 Referenzen sei dem 1. Januar 2017, für die mindestens 10-mal im Kalenderjahr eine taggleiche Sendungsbeförderung durchgeführt wird. Vom Referenzkunden ist eine deutschsprachige Ansprechperson mit Telefonnummer und E-Mailadresse mitzuteilen.
8. Gültige Lizenz zur gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen bis zu einem Einzelgewicht von 1 000 g im Lizenzgebiet Deutschland gemäß § 5 Postgesetz in Kopie. Gegebenenfalls ist diese spätestens bis 14 Tage vor der Auftragserteilung vorzulegen.
9. Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Landes in Kopie (nicht älter als 6 Monate, ab Tag der öffentlichen Bekanntmachung), in dem der Bieter ansässig ist, aus der hervorgeht, dass sich der Bieter weder in Liquidation befindet, noch gegen den Bieter ein Konkurs- oder ein gerichtliches Vergleichsverfahren eingeleitet wurde oder die Eröffnung eines Konkursverfahrensmangels hinreichendem Vermögen abgewiesen wurde.
10. Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes in Kopie (nicht älter als 6 Monate, ab Tag der öffentlichen Bekanntmachung)
11. Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Sozialversicherungsträgers in Kopie (nicht älter als 6 Monate, ab Tag der öffentlichen Bekanntmachung)
12. Versicherungsschein in Kopie zu einer Betriebshaftpflichtpolice mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 - Sach- und Personenschäden: 1 000 000 EUR pro Schadensfall und 2 000 000 EUR pro Jahr;
 - Vermögensschäden: 50 000 EUR pro Schadensfall und 100 000 EUR pro Jahr.Sofern die Betriebshaftpflichtversicherung diese Mindestdeckungssummen nicht erreicht bzw. der Versicherungsschutz nicht vorliegt, verpflichtet sich der Bieter im Falle des Zuschlags spätestens mit Vertragsbeginn den Versicherungsschutz zu erhöhen bzw. neu abzuschließen.

13. Von der Geschäftsführung Auszug aus dem Bundeszentralregister (einfaches polizeiliches Führungszeugnis) in Kopie, welches nicht älter als 6 Monate ist.
14. Muster des Formulars, mit welchem das Personal zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) verpflichtet wird.
15. Darstellung wie die Beschäftigten im Hinblick auf die Vertrauenswürdigkeit zur Wahrung des Postgeheimnisses ausgesucht werden (z. B. einfaches polizeiliches Führungszeugnis).
16. Angaben zu den vorhanden Personal- und Fuhrparkressourcen (z. B. Anzahl, Qualifikation Beschäftigte, Transportkapazitäten Fuhrpark). Gegebenenfalls welche Erweiterungen in dem Bereich bei Auftragserhalt geplant sind.
17. Darlegung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität.
18. Konzeptbeschreibung für den Ausfall eines Fahrzeugs und / oder Personals.
19. Muster der Auftragsliste für die Boten_innen des Anbieters für die planbaren Tagestouren. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen, Präqualifikation oder Bescheinigungen einzureichen. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) soweit die geforderten Angaben enthalten sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß Formblatt 001 Stadt-FR (Nachweisliste UVgO/VgV).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.1)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.1)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Keine

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/12/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 02/02/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 03/12/2020 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich digital über das Vergabeportal der Region Freiburg www.regionfreiburg.deutsche-evergabe.de zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform, per E-Mail etc. ist nicht möglich.

Die Angebotsabgabe darf ausschließlich elektronisch erfolgen.

Bewerberanfragen sind bis spätestens 25.11.2020, 12.00 Uhr, über das Verfahren im Vergabeportal im Angebotsassistenten über „Nachrichten“ möglich.

Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:

www.regionfreiburg.deutsche-evergabe.de

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268732

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268732
Fax: +49 7219263985
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/11/2020